

Beginn: 14:35 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste

- Mitglieder AS: 18 stimmberechtigte Mitglieder
Frau Kummle verlässt die Sitzung um 17.45 Uhr (nach TOP 8), somit 17 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste
Herr Wohlgemuth verlässt die Sitzung um 17.45 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung

Nichtöffentlicher Teil:

2. Bestellung Honorarprofessur für das Fachgebiet Wirtschaftsrecht (FB 3)
3. Berufungsvorschlag einer Professur für das Fachgebiet BWL, Intern. Management. im Fachbereich 3, KNr. 567
4. Berufungsvorschlag einer Professur für das Fachgebiet Medieninformatik mit den Schwerpunkten Webtechnologien und Softwareentwicklung im Fachbereich 4, KNr. 548

Öffentlicher Teil:

5. Genehmigung des Protokolls der 407. Sitzung am 15.01.2024
6. Präsentation erste Ideen und Projektskizzen/-ideen zu den Themen Innenflächen und Campusentwicklung
7. Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Digitale Museumsdokumentation und Transformationsmanagement“ in den Studiengängen Museologie (BA) und Museumsmanagement und -kommunikation (MA) im Fachbereich 5
8. Änderung der Einrichtung des Studiengangs Fahrzeugtechnik (MA) am FB 2; Umbenennung in Future Automotive Technology
9. Änderung der Einrichtung des Studiengangs Unternehmenssteuerrecht am FB 3; Änderung des Abschlussbezeichnung von M.A. in LL.M.
10. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden
 - Mitglieder der Hochschulleitung
 - hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
11. Verschiedenes

Protokoll

TOP 1 **Feststellung der Tagesordnung**

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmer*innen sowie die Vertreter*innen und stellt die Beschlussfähigkeit mit 18 Mitgliedern fest.

Sie informiert, dass Ulrike Richter erkrankt ist und Dekan Thomas wie auch Prodekanin Kröger (FB 1) verhindert sind.

Die Tagesordnung wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen beschlossen.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 2 **Bestellung Honorarprofessur für das Fachgebiet Wirtschaftsrecht (FB 3)**

Beschluss 1626/2024 vom 29.01.2024

Der Akademische Senat hat die Honorarprofessur beschlossen.

TOP 3 **Berufungsvorschlag einer Professur für das Fachgebiet BWL, Intern. Management im Fachbereich 3, KNr. 567**

Beschluss 1627/2024 vom 29.01.2024

Der Akademische Senat hat den Berufungsvorschlag abgelehnt. Der Vorgang geht zur Überarbeitung zurück in den Fachbereich und wird dem Akademischen Senat im Sommersemester 2024 erneut vorgestellt.

TOP 4 **Berufungsvorschlag einer Professur für das Fachgebiet Medieninformatik mit den Schwerpunkten Webtechnologien und Softwareentwicklung im Fachbereich 4, KNr. 548**

Beschluss 1628/2024 vom 29.01.2024

Der Akademische Senat hat den Berufungsvorschlag beschlossen.

Öffentlicher Teil

TOP 5 **Genehmigung des Protokolls der 407. Sitzung am 15.01.2024**

Frau Joebges bittet um folgende Ergänzung in TOP 7: „Frau Joebges bittet um konkretere Informationen zur Berechnung der Indikatoren für die Kosten von Studiengängen.“

Das Protokoll der 407. AS-Sitzung wird mit der vorstehenden Ergänzung bestätigt.

Beschluss 1629/2024 vom 29.01.2024

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 407. Sitzung am 15.01.2024 mit einer Ergänzung in TOP 7.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 5

Der Akademische Senat beschließt das Protokoll der 407. Sitzung mit 13 Ja-Stimmen.

TOP 6 Präsentation erste Ideen und Projektskizzen/-ideen zu den Themen Innenflächen und Campusentwicklung

Frau Zeitner und Frau Ninnemann präsentieren ihre Ideen und Projektskizzen zu den Themen Innenflächen und Campusentwicklung. Frau Zeitner betont die Wichtigkeit von Klimaanpassung, Aufenthaltsqualität und eines innovativen Campus zur Gewinnung neuer Studierender. Sie präsentiert zum Thema der Außenflächen die bisher unternommenen Anstrengungen, den derzeitigen Stand (zwei Förderanträge wurden gestellt, aber noch nicht beschlossen) und die Ideen für den künftigen Campus anhand der beiliegenden Präsentation (Vorstellung des Antrags Grün-Blauer Campus Wilhelminenhof).

Der Akademische Senat stellt Fragen u.a. zum Thema autofreier Campus, Flächen für Sport und Masterplan für das Vorhaben Ein-Campus. Frau Rauscher-Scheibe merkt an, dass insbesondere über das Thema Ein-Campus gesprochen werden muss (Konzentration auf einen Campus oder Entwicklung beider Standorte), vor allem aufgrund der Tatsache, dass der Berliner Senat aus Kostengründen zahlreiche Hochschul-Bauvorhaben vorerst auf Eis gelegt hat. Ullrich Meissen pflichtet dem bei und plädiert dafür, dies zeitig zu besprechen, um Klarheit zu haben und sich nicht länger zu blockieren.

Frau Ninnemann präsentiert Vorschläge zum Thema Reorganisation von Innenflächen anhand der ebenfalls beigefügten Präsentation (Lern- und Arbeitsumgebung). Durch Homeoffice ist die vorrangige Belegung von Einzelbüros nicht mehr zeitgemäß. Sie stellt die Ergebnisse von Umfragen zu Homeoffice und Büropräsenz vor. Weiterhin stellt sie Raumkonzepte anhand einer Machbarkeitsstudie vor (Reallabore, Suffizienz). Sie rät zu einer gemeinsamen Hochschulstrategie (Stichwort Ein-Camps, Agilität in der Hochschulverwaltung, personelle Schnittstellen). Frau Joebges sieht die Umfragen etwas verzerrt, da die Präsentation sich nur auf kleinere Räume und Lehrveranstaltungen bezieht. Herr Matzka weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Studierende andere Anforderungen (z.B. Strom) haben. Frau Zeitner betont, dass es auch weiterhin Einzelbüros geben wird, dass aber mittelfristig auf Wunsch mehr Gemeinschaftsbüros geschaffen werden sollen. Sie regt eine Beschäftigtenumfrage an (Wer braucht welche Flächen?). Dies soll im Sommersemester im Akademischen Senat besprochen werden.

Frau Haffner dankt beiden Rednerinnen im Namen des Akademischen Senats für die innovativen Ideen und die wirklich gute Arbeit.

TOP 7 Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Digitale Museumsdokumentation und Transformationsmanagement“ in den Studiengängen Museologie (BA) und Museumsmanagement und -kommunikation (MA) im Fachbereich 5

Frau Haffner informiert, dass es sich bei der Zweckbestimmung um ihre Nachfolge handelt, da sie in einem Jahr in den Ruhestand gehen wird. Sie übergibt an Herrn Fetzer, der die Zweckbestimmung vorstellt. (Korrekturmerkung zur Vorlage: Bei der Finanzierung muss das Kreuz bei „zentral“ gestrichen werden.)

Frau Kroll ist bei der Abstimmung nicht anwesend. Der Akademische Senat beschließt mit 17 stimmberechtigten Mitgliedern wie folgt.

Beschluss 1630/2024 vom 29.01.2024

Der Akademische Senat stimmt dem vom Fachbereichsrat des Fachbereichs 5 am 06.12.2023 beschlossenen Zweckbestimmung zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Zweckbestimmung mit 17 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8 Änderung der Einrichtung des Studiengangs Fahrzeugtechnik (MA) am FB 2; Umbenennung in Future Automotive Technology

Dekan Wohlgemuth führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Studiengangssprecher Friedemann. Herr Friedemann informiert, dass der bisherige Name Fahrzeugtechnik nicht mehr zeitgemäß ist und der neue Name Future Automotive Technology die Attraktivität des Studiengangs für internationale Studierende erhöhen soll. Auf Nachfrage erklärt er, dass trotz des englischen Namens die Mehrzahl der Fächer weiterhin in deutscher Sprache unterrichtet werden. Zu den Bedenken einzelner AS-Mitglieder bezüglich der ungünstigen Abkürzung FAT (engl. fett), der aus Marketinggründen angeratenen Vermeidung von Namensänderungen und dem Hinweis von Herrn Mortimer, dass es sich bei dem Namen im Englischen nur um die Aneinanderreihung von Worten handelt, die eigentlich keinen Sinn ergeben, räumt Herr Friedemann ein, dass diese Punkte auch in der Fachgruppe diskutiert, aber dennoch positiv abgestimmt wurden.

Beschluss 1631/2024 vom 29.01.2024

Der Akademische Senat stimmt der vom Fachbereichsrat des Fachbereichs 2 am 17.01.2024 beschlossenen Namensänderung (Änderung der Einrichtung) des konsekutiven Masterstudiengangs Fahrzeugtechnik in Future Automotive Technology (FAT) zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat die Namensänderung mit 16 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 9 Änderung der Einrichtung des Studiengangs Unternehmenssteuerrecht am FB 3; Änderung des Abschlussbezeichnung von M.A. in LL.M.

Herr Zaumseil informiert, dass der gemeinsame Masterstudiengang Unternehmenssteuerrecht, der in Kooperation mit der Hochschule Stralsund durchgeführt wird, vor dem Hintergrund des großen Anteils rechtswissenschaftlicher Inhalte die Abschlussbezeichnung „Master of Arts“ in „Master of Laws“ ändern möchte.

Beschluss 1632/2024 vom 29.01.2024

Der Akademische Senat beschließt die vom Fachbereichsrat des Fachbereichs 3 am 17.01.2024 beschlossene Änderung der Abschlussbezeichnung des gemeinsamen Masterstudiengangs Unternehmenssteuerrecht (HS Stralsund und HTW Berlin) von „Master of Arts (M.A.)“ in „Master of Laws (LL.M.).“

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 17 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Änderung der Abschlussbezeichnung mit 17 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 10 Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

Frau Rauscher-Scheibe informiert aus der LKRP und der Senatsverwaltung:

- Der Bearbeitungsstand der Satzungsprüfung bei der Behörde ist wegen geringer Personalkapazität und der großen Bandbreite der Ausgestaltung der Innovationsklauseln derzeit unklar.
- Erstellung eines Kommentars zum BerlHG: Geplant war dafür die Einrichtung einer befristeten Gastprofessur, deren Kosten hälftig von den Hochschulen und der Senatsverwaltung übernommen werden. Die Senatsverwaltung will die Hälfte der Kosten nun nicht mehr übernehmen und stellt in Frage, ob das Erstellen eines Gesetzeskommentars nicht als Dienstaufgabe eines (Gast-)Professors verstanden werden kann.
- Der Wirtschaftsplan ist mit Anmerkungen genehmigt worden (mehr Baumaßnahmen müssen ausgewiesen werden, der Umfang der nichtplanmäßigen Beschäftigungsverhältnisse muss reduziert werden, die Darstellung der nichtplanmäßigen Stellen soll verbessert werden).

Frau Molthagen-Schnöring informiert, dass die HTW im Zuge des Verfahrens zum Promotionsrecht auch die Forschungscluster und An-Institute neu konzeptionieren wird. Sie wird am 15.04.2024 im Akademischen Senat berichten.

Herr Wendler hat keine Berichtspunkte.

Der Berichtspunkt der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten entfällt.

TOP 11 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Frau Haffner erinnert daran, dass die nächste Sitzung am 05.02.2024 online stattfinden und bereits um 14.00 Uhr beginnen wird. Sie dankt den Teilnehmer*innen und schließt die Sitzung um 17.55 Uhr.

Gez. Prof. Dr. Dorothee Haffner
Vorsitzende

Gez. Heike Güthling
Geschäftsstelle